

# Presseheft RIVERBANKS



**KINOSTART: 19. November 2015**

Ein Film von Panos Karkanevatos

Griechenland, 2015, 93 Min.

**REALFICTION**

## FILMVERLEIH

RFF Real Fiction Filmverleih e.K.  
Joachim Kühn  
Hansaring 98, 50670 Köln  
Tel: 0221 – 95 22 111  
info@realfictionfilme.de  
www.realfictionfilme.de

**imFilm**  
Agentur+Verleih

## PRESSEKONTAKT

imFilm Agentur + Verleih  
Inka Milke  
Palmaille 55, 22767 Hamburg  
Tel: 040 – 431 97 137  
info@im-film.de  
www.im-film.de

## **KURZSYNOPSIS**

Die Geschichte spielt am Grenzfluss Evros, der die Türkei von Griechenland trennt. Hier endet für viele Flüchtlinge, die nach Europa wollen, der Traum von einem besseren Leben. Drei Menschen begegnen sich am Ufer des Evros: eine Schleuserin, ein Drogenboss und ein Soldat, der sich freiwillig zum Minenräumen im Grenzgebiet gemeldet hat. Alle Drei verstricken sich in die illegalen Geschäfte rund um die Flüchtlingsströme und geraten in ein Netz von Abhängigkeiten. In diesem gefährlichen, oft tödlichen Umfeld entwickelt sich eine vorsichtige Liebe zwischen der Schleuserin Chryssa und dem Soldaten Yannis.

RIVERBANKS erzählt die Geschichte zweier Seelen, die den Versuch wagen, sich mit der Kraft ihrer Liebe gegen den allgegenwärtigen Tod zu wehren und ein neues Leben zu beginnen.

## **SYNOPSIS**

Die Geschichte spielt am Grenzfluss Evros, der die Türkei von Griechenland trennt. Hier endet für viele Flüchtlinge, die nach Europa wollen, der Traum von einem besseren Leben. Bei dem Versuch, die Grenze nach Griechenland zu überqueren, verlieren viele ihr Leben: sie ertrinken, erfrieren oder kommen in Minenfeldern an den Ufern des Evros um.

In dieser Welt zwischen Hoffnung und Tod leben die drei Hauptfiguren Chryssa, Yannis und Ivo. Chryssa arbeitet als Schleuserin - aus der Not heraus. Um ihren Vater und ihren Bruder finanziell zu unterstützen, schleust sie Flüchtlingskinder über den eiskalten Fluss nach Griechenland. Im Rucksack der Kinder: Drogen. Sollten sie erwischt werden, sind die Kinder nicht strafmündig. Gefangen in einem Netz der Abhängigkeit sieht Chryssa keinen anderen Weg, als mit dem Menschenschmuggel weiterzumachen und stetig neue Aufträge anzunehmen. Drogenboss Ivan ist gleichzeitig der Vater ihres Kindes. Chryssa steckt in einer Zwickmühle.

Lichtblick in dieser Situation ist Yannis. Der griechische Soldat hat sich als freiwilliger Minenräumer gemeldet. Zusammen mit einem Trupp Freiwilliger versucht er, das tödliche Land am Evros von Minen zu befreien. Die Minenfelder stammen noch aus der Zeit des Zypernkonfliktes von 1974 und gefährden das Leben all derer, die versuchen den Grenzfluss zu überwinden.

Yannis, der seine Lebenslust verloren hat, findet in der Einsamkeit neuen Mut. Er ist entschlossen, die Minenfelder zu säubern und so das Leben der Flüchtlinge zu retten. Sein eigenes Leben setzt er dafür aufs Spiel.

Eines Nachts beobachtet Yannis die Schleuserin Chryssa, meldet sie jedoch nicht. Ihre Begegnung ist Liebe auf den ersten Blick. In ihrem surrealen Alltag der permanenten Gefahr ist jede gemeinsame Stunde, die sie jetzt miteinander verbringen, ein Geschenk.

Chryssa, die Schleuserin wider Willen und Yannis, uneigennütziger Soldat voller Mitgefühl, wollen gemeinsam dem Teufelskreis entkommen und flüchten, um ein neues Leben zu beginnen.

Doch ihre Flucht missfällt den Drahtziehern des Kinder- und Drogenschmuggels, die sich auf ihre Fährte setzen.

## **DER POLITISCHE HINTERGRUND**

Im Jahr 2014 waren in Europa so viele Menschen auf der Flucht wie seit dem Zweiten Weltkrieg nicht mehr. Die Zahl der Flüchtlinge hat sich im letzten Jahrzehnt laut UNHCR (UNO-Flüchtlingsbericht 2013) verdoppelt und wird auch 2015 weiter steigen. Hauptherkunftsländer der politischen Flüchtlinge sind Afghanistan, Syrien und der Irak. Neben den USA und Südafrika hat Deutschland die meisten Asylbewerber. Unter den Flüchtlingen ist, nach UNO-Angaben, jeder zweite jünger als 18 Jahre. Oft sind es sogar Kinder unter 16 Jahren, die alleine losgeschickt werden, um zu einem späteren Zeitpunkt, nach Anerkennung ihres Asyls, ihre Familien nachzuholen. Was sie auf ihrer Flucht ertragen und durchmachen müssen, ist kaum zu begreifen. Die Dunkelziffer all derer, die es nicht schaffen, ist hoch.

Neben den heute bekannten Einfallstoren wie Lampedusa oder Gibraltar zählt der Weg über die Türkei nach Europa schon lange zu den am häufigsten genutzten Fluchtrouten. Seit der Konflikt in Syrien und dem Irak immer mehr eskaliert, ist der Landweg über die Türkei, Ungarn und Griechenland mehr denn je eine der Hauptrouten für die immer weiter anwachsenden Flüchtlingsströme. Die Wege passen sich ständig den wechselnden politischen Bedingungen und Grenzschießungen an. Und nicht nur an der griechisch-türkischen Grenze, sondern z.B. auch im Kosovo treffen die Flüchtlinge auf die gefährlichen Minenfelder vergangener kriegsrischer Konflikte.

## **REGIESTATEMENT**

Mit der Reise über den Grenzfluss ändert sich ihr gesamtes Leben: Europa ist die Hoffnung vieler Flüchtlinge, für eine neue Heimat ohne Gefahr oder Verfolgung. Der Film ist ein Versuch, sich der Geschichte der Flüchtlinge und ihrer Schleuser zu nähern. Er lässt das Grauen eines Lebens am Limit erahnen.

Die Handlung ist geprägt von Elementen eines Thrillers und intensiver Action, ohne dabei den Fokus auf die Gefühle und die Menschlichkeit zu verlieren. Das Gleichgewicht zwischen Höhepunkten und Atempausen ermöglicht den Zuschauern eine persönliche Beteiligung an der Handlung. Der Film gewährt intime Einblicke in die Hoffnungen und Ängste der Flüchtlinge.

Wahre Liebe zeigt sich in der Stille, im Flüstern. Ihr sanfter Atem verrät dir: Die Liebe ist der Beginn, der Grund. Sie hat kein Ende.

Panos Karkanevatos

## **CAST**

### **ANDREAS KONSTANTINOU (YANNIS)**



Andreas Konstantinou machte 2009 seinen Abschluss an der National theatre of Greece's drama school. Seit dem arbeitet er erfolgreich als Schauspieler, Performer und Musiker und übernahm viele Theater- und Kinorollen. Seine erste Hauptrolle ergatterte er 2007 in dem Film „Cool“ von Niko Perakis. Es folgten weitere Filmrollen unter anderem unter der Regie von Pantelis Voulgaris und Kravvas Panagiotis.

## ELENA MAVRIDOU (CHYRSSA)



Elena Mavridou studierte Schauspielerei am Staatstheater Nordgriechenland (NTNG) und am Nationaltheater, sowie der Aristoteles Universität in Thessaloniki. Sie arbeitete für das Nationaltheater (NTNG) in Kavala und für das Neue Theater Thessaloniki. Seit 2002 ist sie Gründungsmitglied des Ensembles "Horos", einer Theatergruppe, die von der griechischen "Kritikervereinigung Theater und Musik" mehrfach ausgezeichnet wurde. Sie spielte Rollen in folgenden Filmen: "Troubled Times" und "A Heritage" von K. Malama, "Under the Sheet" von P.Kalkovali und M.Tsapani, sowie dem Kurzfilm "Single Strand of Pearls" von V. Kehagias. Mavridou gewann 2008 den Nationalen Theaterpreis "Melina Mercouri", sowie den Karolos Koun-Preis für ihre schauspielerische Leistung bei der Produktion "Melted Butter" des Nationaltheaters.

## LEVENT ÜZÜMCÜ (IVO)



Levent Üzümcü wurde an der Karşıyaka Aydoğdu-Schauspielschule sowie der der Anadolu Universität in Eskisehir und der Los Angeles "Acting School" ausgebildet. Seit 1996 arbeitet er am städtischen Theater Istanbul. Nationale Anerkennung in der Türkei erhielt er unter anderem durch seine Rolle des Cem in der Sitcom "Avrupa Yakası". Darüber hinaus moderierte er die "Akıl Şampiyonu Show" auf dem Sender TürkMax.

**PANOS KARKANEVATOS**    **Regisseur, Autor**

### **Biographie**

Der griechische Filmmacher Panos Karkanevatos wurde 1962 in Serres geboren. Sein Filmstudium schloss er in Griechenland und im europäischen Ausland ab und produzierte kurz darauf zahlreiche preisgekrönte Kurzfilme. Zunächst arbeitete er in den Francis Ford Coppolas Zoetrope Studios in San Francisco, bevor er 1990 und 1991 erfolgreich am EAVE-Programm teilnahm.

1993 gründete er die Filmproduktion Vergi Film Productions, die seitdem zahlreiche geförderte und preisgekrönte Spiel- und Dokumentarfilme produziert. Panos Karkanevatos gehörte von 2000 bis 2009 dem Board of Directors der European Motion Pictures Producers Association an und ist Gründungsmitglied der Hellenic Film Academy.



## Filmographie

- 2011-12**      **MediTerraNea**  
14 X 52mn – Documentary series on music  
shot in 12 Mediterranean countries.
- 2010**      **Tamata – Gifts to the Gods**  
52mn – Creative Documentary
- 2008**      **Athanasia (aka: Well Kept Secrets)**  
95mn – Feature Film  
Festivals: Montreal, Thessalonica, LAGFF - USA, MEDFILM –  
Roma, Antipodes - Australia.  
FIPRESCI AWARD – Thessalonica International Film Festival  
Quality Award, Ministry of Culture – Greece
- 2007**      **Pyrgos - Parthenon**  
52mn – Creative Documentary  
Festivals: Bidassoa, Medimed
- 2004**      **Rouleman**  
80mn - TV Film
- 2003**      **Breath of Earth**  
68mn / 35 mm - Creative Documentary
- 1999**      **Earth & Water**  
112mn – Feature Film  
International Festivals: Rotterdam – Tokyo – Washington –  
Karlovy Vary – Hollywood – Punta de l’ Este – Havana – Sydney  
– Melbourne – Jerusalem – Sochi – Vancouver – Munchen –  
Paris – New Delhi – Bratislava, and others  
Quality Award, Ministry of Culture – Greece

**1994**

**Borderline**

85mn – Feature Film

FIPRESCI Award, Best Direction, Best Music and Male

Supporting Actor in Thessalonica International Film Festival

Quality Award, Ministry of Culture – Greece

International Festivals: Locarno, Toronto, Chicago, St.

Petersburg, Istanbul, Brussels, Tetouan, Sydney, Dublin, Teheran,  
Smyrna, Bastia, and others

**PRODUKTIOFIRMA VIDICOM MEDIA**

Die Hamburger Firma VIDICOM Media GmbH wurde 1996 von Dr. Peter Bardehle gegründet und produziert mit acht festangestellten Mitarbeitern Spiel- und Dokumentarfilme fürs Kino und TV. Einen Schwerpunkt bilden Produktionen mit hochwertigen Luftaufnahmen, die international außerordentliche Beachtung fanden. Der Kinofilm „Die Nordsee von oben“ war mit inzwischen mehr als 214.000 Zuschauern der zweiterfolgreichste Dokumentarfilm im deutschen Kino 2011. Auch die folgenden Kino-Releases brachten fünf- oder sechsstelligen Zuschauerzahlen.

Im TV-Bereich arbeitet VIDICOM regelmäßig mit ARTE, ZDF, NDR, SWR, Discovery, National Geographic Channels, YLE, DR, SF und weiteren Sendern weltweit zusammen. Die VIDICOM-Filme werden international von ARTE Distribution und Terranoa in Frankreich, Studio Hamburg Distribution, ZDF Enterprises und Polyband in Deutschland sowie GA+A und SteFilm in Italien vertrieben.

Etliche Filmwerke entstanden in Koproduktion mit anderen unabhängigen Produzenten wie VERGI, Athen (Spielfilm „Riverbanks“ 2015), LOYOLA, München/Los Angeles (Churchills großes Spiel, 2012), INTERSPOT, Wien und DOCLAB, Rom (Der Untergang der Szent Istvan, 2009). Mehrere dieser Filme liefen auf Festivals wie dem Bergfilmfestival Graz, Greenscreen in Eckernförde, dem Science Festival in Italien sowie dem Sundance Festival in den USA.

VIDICOM wurde regelmäßig gefördert, etwa durch die Filmförderungen Hamburg Schleswig-Holstein, nordmedia, MFG, FFA, DFFF, Cine Tirol, Cine Styria, BLS Südtirol, Japan Foundation, EU MEDIA (Development sowie TV Distribution) und Eurimages.

VIDICOM ist langjähriges Mitglied der AG DOK, des European Documentary Network und Gründungsmitglied der Sektion Dokumentarfilm in der deutschen Produzentenallianz.



## CAST & CREW

Mit	ANDREAS KONSTANTINOU ELENA MAVRIDOU LEVENT UZUMCU
Regie	PANOS KARKANEVATOS
Drehbuch	PANOS KARKANEVATOS ISIDOROS ZOURGOS
Kamera	DIMITRIOS KATSAITIS
Art Director	IOULIA STAVRIDOU
Schnitt	KENAN AKKAWI
Filmmusik	NILS KACIREK
Ton	VANGELIS ZELKAS
Sound Design und Tonmischung	THOMAS KNOP
Endmischung	RALPH THIEKÖTTER
Maskenbild	ALEXANDRA MYTA
Color Grading	NILS PETERSEN
Produktionsassistentin	JULIANE KUSSMANN
Produktionsleitung	YANNIS KARADANIS, ANTEA KARAFILLI, KEREM GÖĞTAŞ, ANNIKA STEFFENS
Produktionsleitung	NDR MELANIE CLAUSEN
Produzent	PANOS KARKANEVATOS
Koproduzenten	PETER BARDEHLE, MAHMUT OZDEN
Redaktion	ULRIKE DOTZER, NDR UTA CAPPEL, ARTE

Eine VERGI FILM Produktion in Koproduktion mit VIDICOM MEDIA GmbH, TAKSI

Ltd mit Unterstützung von EURIMAGES, FILMFÖRDERUNG HAMBURG SCHLESWIG-HOLSTEIN, GREEK FILM CENTRE, MEDIA Development, NDR in Zusammenarbeit mit ARTE, NERIT, NOVA



COUNCIL OF EUROPE



CONSEIL DE L'EUROPE

# arte



**Filmförderung Hamburg  
Schleswig-Holstein**